

	<p>Objekt: Tafelaufsatz (Surtout)</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Fayencen</p> <p>Inventarnummer: 1922.40</p>
---	---

Grassi Museum für Angewandte Kunst / Esther Hoyer [CC BY-NC-SA]

## Beschreibung

Surtout in zehneckiger, spitzovaler Form mit geraden Breitseiten, doppelt geschweiften Schmalseiten und schmalen Einbuchtungen in den vier Diagonalen. Auf zehn zurückgesetzten Eck-Stollenfüßen, die auf den Breitseiten und den doppelt geschweiften Schmalseiten durch sechs segmentbogenförmig herabhängende Zargen miteinander verbunden sind, erhebt sich die profiliert aufsteigende und zehnfach aus- bzw. ein-schwingende Wandung.

Auf der Wandung Behangmuster aus Akanthusvoluten mit Maskarons, Hängeblüten (Tulpen bzw. Phantasieblumen) und Trauben. Auf der Fahne Behangmuster aus Blumen und Früchten (Granatäpfel, Birnen und Trauben), im Spiegel sieben Streublumen.

Mehrere Ausbrüche und Glasurabplatzungen an den Füßen und der Wandung, Sprung in der Wandung.

Marke in Blau auf dem Boden: „R“ für Johann Marx Reith (oder Reiti)

Periode Charles-Francois oder Paul Hannong

Ankauf von M. Salomon, Dresden, 1922

## Grunddaten

Material/Technik: Fayence, Scherben sandfarben, Glasur weiß, Inglasurbemalung in Blau

Maße: Höhe: 9,8 cm, Länge: 50,5 cm, Breite: 37 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1721-1754
	wer	Fayencemanufaktur Straßburg
	wo	Straßburg

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer

Paul Hannong (1700-1760)

wo

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer

Charles-Francois Hannong (1669-1739)

wo

## Schlagworte

- Blume
- Ess- und Serviergeschirr
- Fayence
- Granatapfel
- Maskaron
- Millefleurs
- Traube

## Literatur

- Rudi, Thomas (2017): Europäische Fayencen 17. - 18. Jahrhundert. Bestands- und Verlustkatalog GRASSI Museum für angewandte Kunst Leipzig. Leipzig, Kat. Nr. 346